

Standardwerk "Die Alpen" völlig neu bearbeitet

Das Buch von Werner Bätzing "Die Alpen" gilt seit langem als Standardwerk zu diesem Thema. Die erste Fassung erschien 1984, die zweite 1991, und jetzt liegt die dritte Fassung vor, die erneut vollständig verändert und überarbeitet wurde:

Werner Bätzing:
Die Alpen - Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft.
Verlag C. H. Beck, München 2003,
431 S. mit 34 Karten, 13 Tabellen und 85 Fotos,
Euro 34,90

Dieses Buch wendet sich an ein breites Publikum, das an den aktuellen Problemen der Alpen interessiert ist.

Es stellt in Kapitel 1 dar, wie die Alpen vom Menschen besiedelt wurden und wie sie in der vorindustriellen Zeit durch Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Gewerbe, Handel und Militär genutzt und dabei tiefgreifend ökologisch verändert wurden. Dabei entstand eine kleinräumige Kulturlandschaft, die in vielen - aber nicht in allen - Fällen dauerhaft, also nachhaltig geprägt war.

Kapitel 2 und 3 analysieren, wie diese Kulturlandschaft und die mit ihr verbundenen Wirtschafts-, Gesellschafts- und Kulturformen durch Industrialisierung und Globalisierung zerstört werden und wie sich stattdessen an relativ wenigen, aber gut erreichbaren Standorten in den Alpen ubiquitäre Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen ausbreiten, die mit den Alpen wenig zu tun haben: "Die Alpen verschwinden".

Kapitel 4 ist dann der Zukunft der Alpen gewidmet und entwickelt eine Perspektive, wie die Alpen als eigenverantwortlicher und eigenständiger Lebensraum in Europa gestärkt und aufgewertet werden könnten.

Bei diesem Buch geht es nicht allein um die Alpen, sondern zugleich immer auch um Europa: Am Beispiel dieser exemplarischen europäischen Region wird besonders anschaulich deutlich, was Industrialisierung und Globalisierung für die regionalen Wirtschaften, Gesellschaften, Kulturen und für die Umwelt sehr konkret bedeuten und wie eine Zukunft aussehen könnte, bei der sich eine europäische Region weder der Globalisierung unterwirft noch gegen sie total abzuschotten versucht.

Weitere Informationen: www.geographie.uni-erlangen.de/wbaetzing/publikationen (Nr. 148)